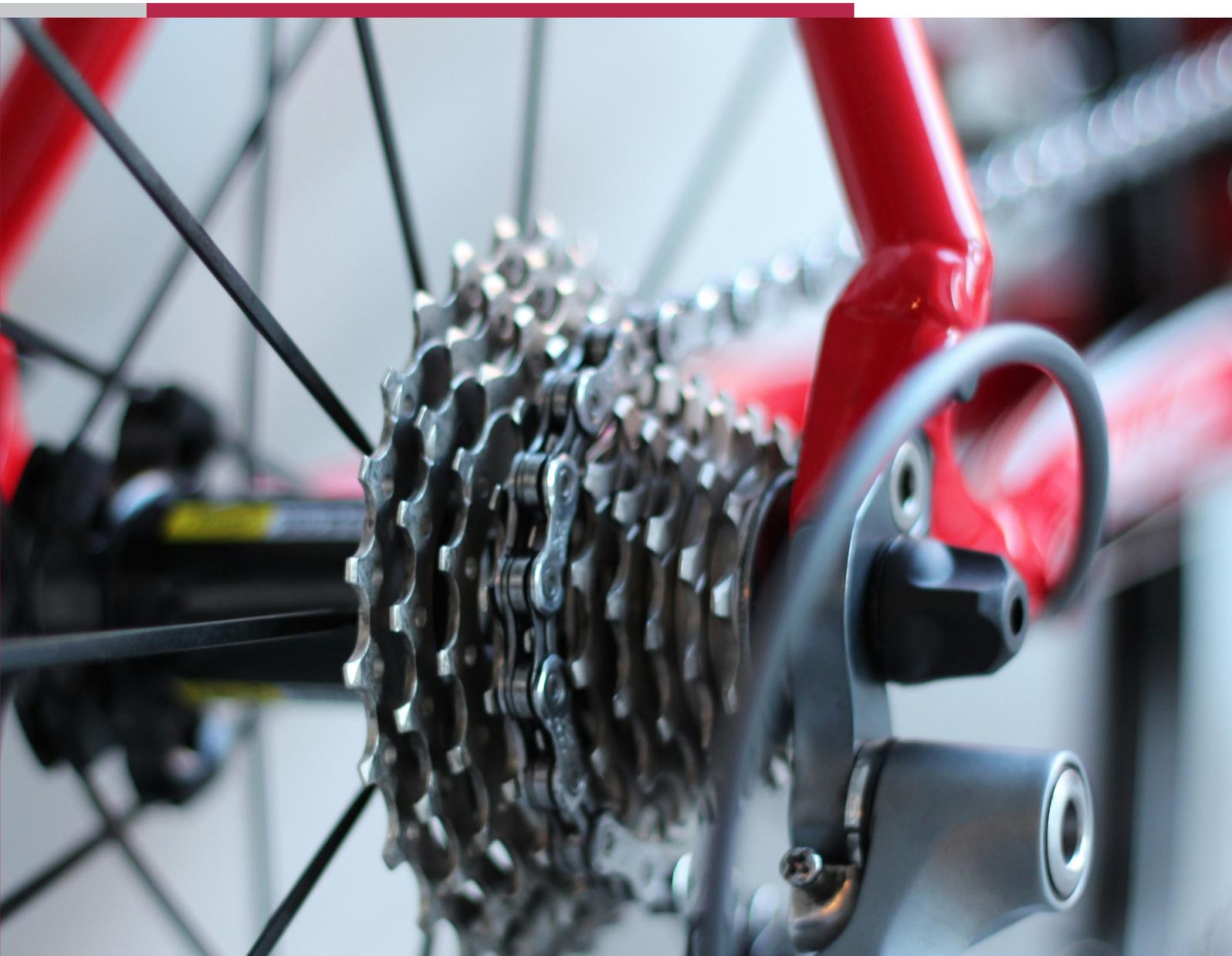




Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT UND  
WEINBAU

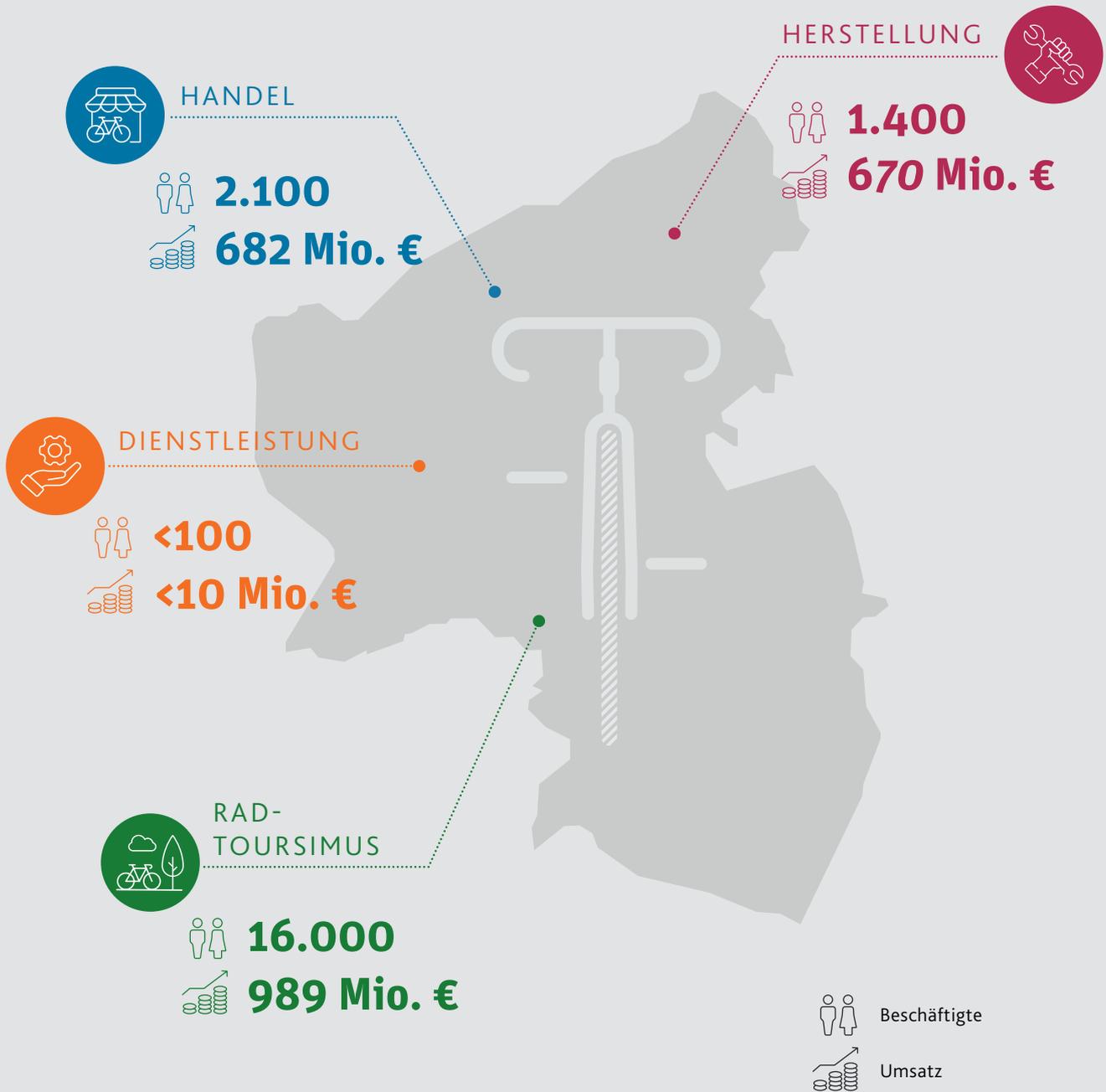
# WIRTSCHAFTSFAKTOR RAD- FAHREN IN RHEINLAND-PFALZ





Viele Menschen nehmen Radfahren als eine Aktivität wahr, die in der Freizeit oder auf kurzen Wegen ausgeübt wird. Mit Radfahren sind aber auch fünf wirtschaftliche Faktoren verbunden. Diese sind die **Herstellung** von und der **Handel** mit Fahrrädern, **Dienstleistungsangebote**, der **Radtourismus** und das **Entwickeln, Planen und Bauen** von Fahrradinfrastruktur. In diesen Teilbereichen entstehen Arbeitsplätze und Umsätze. Gleichzeitig sind sie eine wichtige Säule, um den Anteil des Radfahrens als ein gesundes und umweltschonendes Verkehrsmittel am gesamten Verkehrsaufkommen zu erhöhen. Diese Broschüre umfasst eine Bestandsaufnahme der fünf Bereiche in Rheinland-Pfalz und beinhaltet wirtschaftliche Kennzahlen des Radfahrens der Jahre 2019 bis 2022.

## AUSGEWÄHLTE ZAHLEN



Alle Angaben beziehen sich auf das Jahr 2022.

# WIRTSCHAFTSFAKTOR RADFAHREN

## **Herstellung**

Entwicklung, Design und Produktion von Fahrrädern und Komponenten, die Endmontage von Fahrrädern und die Herstellung von Zubehör. Die Herstellung ist der industrielle Kern der Fahrradwirtschaft.

## **Handel**

Aus Verbrauchersicht sind Einzelhändler der am deutlichsten sichtbare Teil der Fahrradwirtschaft. Großhändler importieren bestimmte Fahrradmarken und verkaufen sie weiter an den Einzelhandel.

## **Dienstleistungen**

Dazu gehören das Dienstadleasing und der Gebrauchtradhandel, Fahrradverleih, Fahrradsoftware, Versicherungen und professionelle Radlogistikanbieter.

## **Radtourismus**

Der Radtourismus besteht aus Radreisen, d.h. Urlaube mit mindestens einer Übernachtung, und Tagesausflügen, die in der Freizeit unternommen werden.

## **Entwickeln, Planen, Bauen**

Die Entwicklung, Planung, der Bau und die Unterhaltung von Radinfrastruktur wie Radwege/-routen, Fahrradparkhäuser, Beschilderung etc. sind eine wichtige Voraussetzung für das Fahrradfahren. Diese Aufgaben werden überwiegend von Kommunen, Ländern und dem Bund finanziert und durchgeführt.

# HERSTELLUNG

---

Pro Jahr werden mindestens **250.000** Fahrräder in Rheinland-Pfalz hergestellt.

Damit finden mindestens **10%** der deutschen Fahrradmontagen in Rheinland-Pfalz statt.

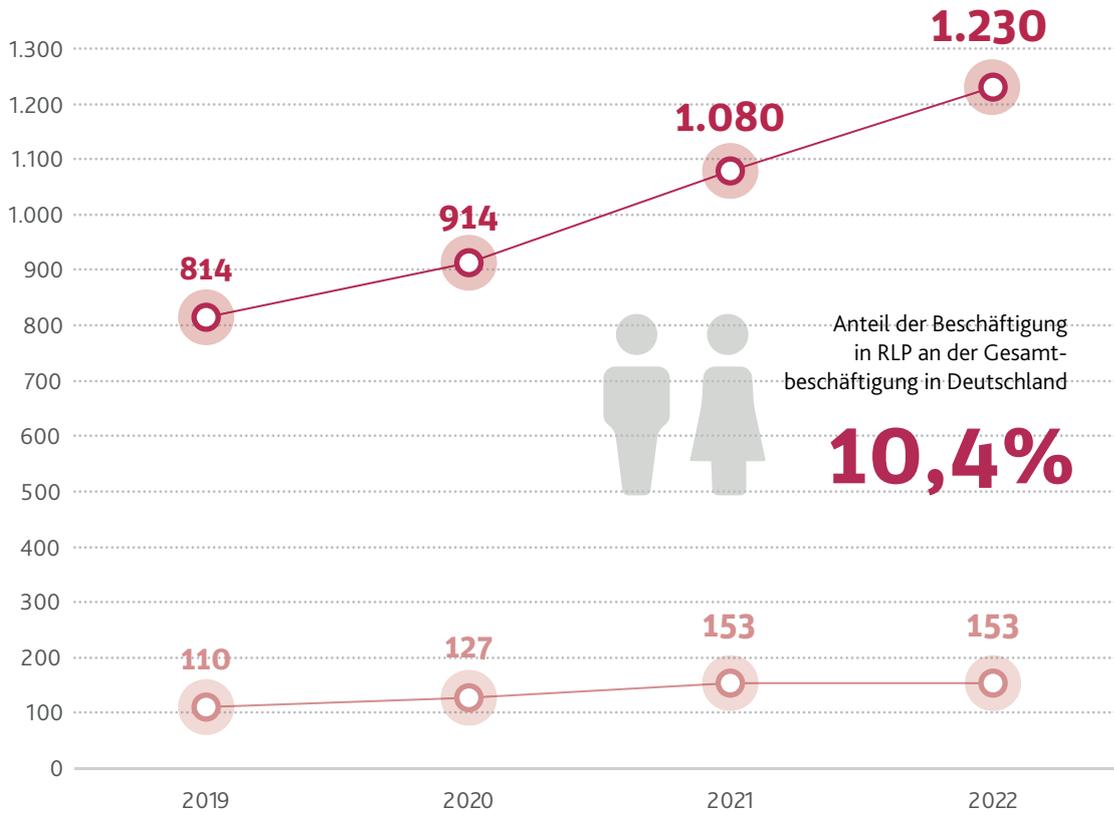


**1.400** Beschäftigte in Rheinland-Pfalz arbeiten im Jahr 2022 in der Herstellung von Fahrrädern. Die Unternehmen erwirtschaften einen Umsatz von **670 Mio. €**.

**13** Unternehmen stellen Fahrräder bzw. Komponenten her.

Die Produktion von Fahrrädern, Fahrradkomponenten und Zubehör wächst in Deutschland seit Jahren. Vor allem die Nachfrage nach E-Bikes und Lastenrädern treibt das Wachstum. Es erreichte seinen vorläufigen Höhepunkt im Corona-Jahr 2020, als sich im ersten Lockdown viele Menschen neue Fahrräder kauften. Die Nachfrage nach Fahrrädern blieb auch 2021 und 2022 hoch, sodass viele Hersteller in Deutschland im Jahr 2022 neues Personal einstellten und ihre Produktion erhöhten.

## Beschäftigungsentwicklung RLP



## Umsatzentwicklung RLP in Mio. €

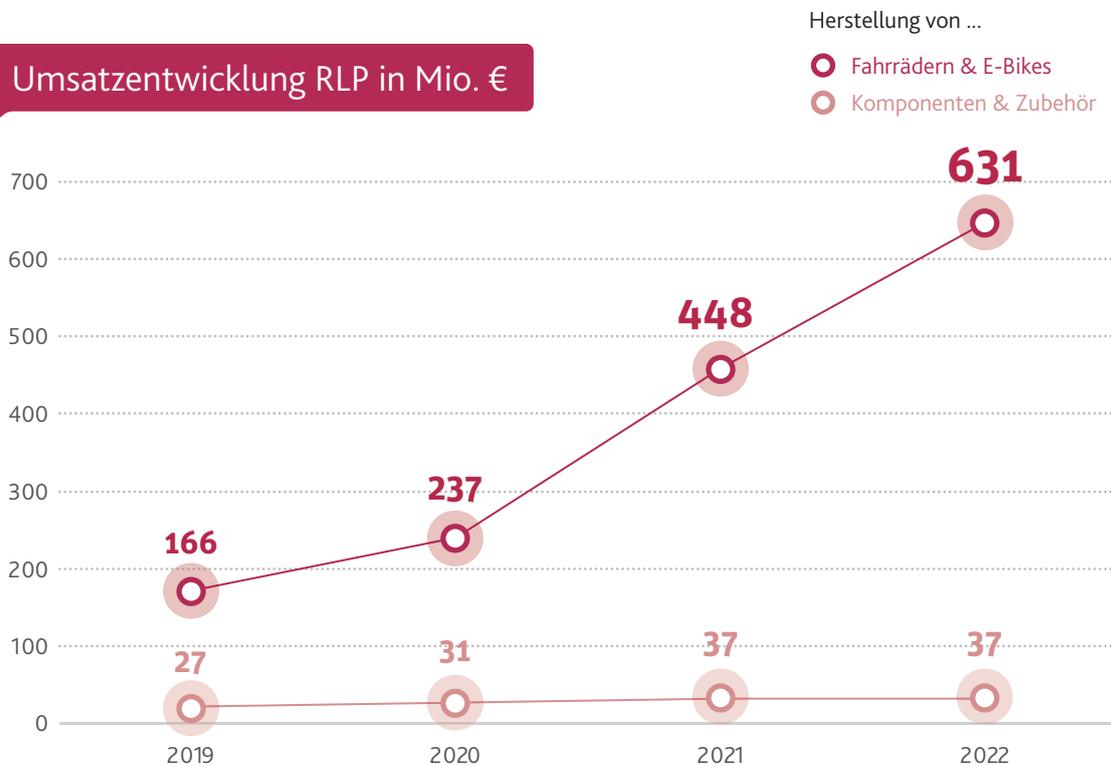


Abb. 1. Beschäftigungs- & Umsatzentwicklung in der rheinland-pfälzischen Fahrradherstellung (2019-2022)

# HANDEL

---

**24** rheinland-pfälzische Unternehmen beschäftigen **60** Auszubildende in der Zweiradmechatronik.

**212** stationäre Fahrradhändler sind im Jahr 2022 in Rheinland-Pfalz tätig.

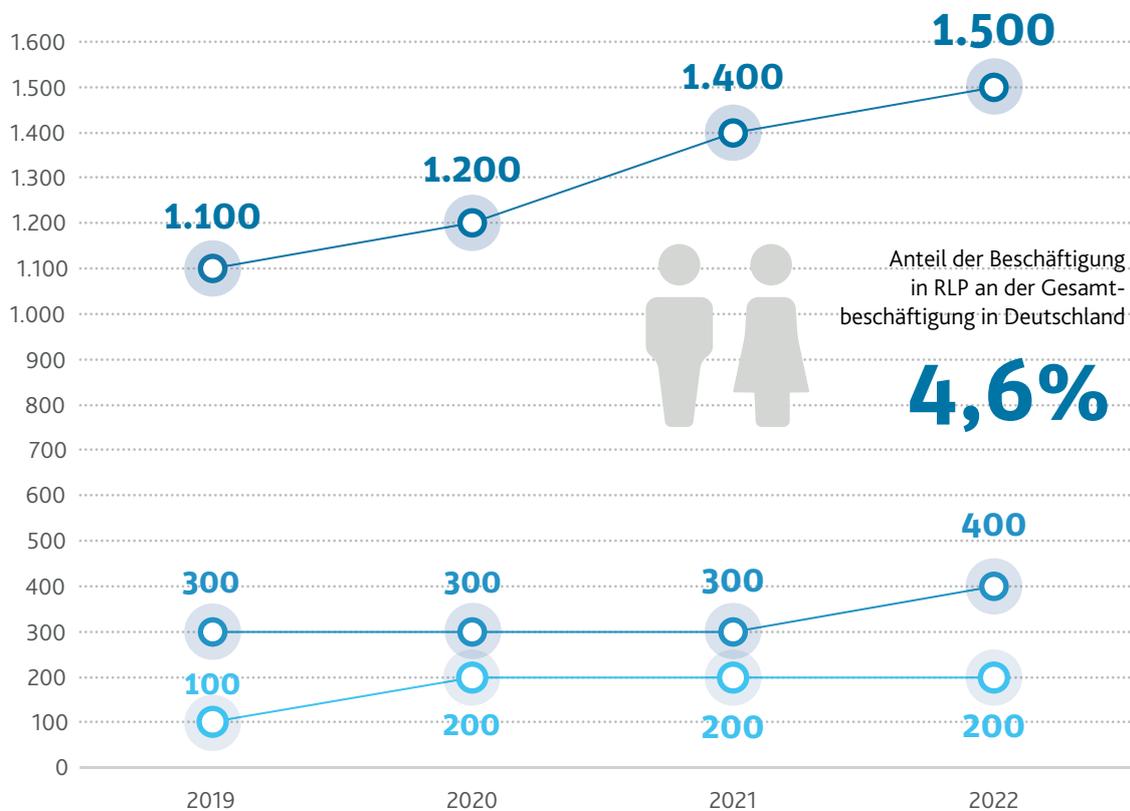


**2.100** Beschäftigte in Rheinland-Pfalz arbeiten im Jahr 2022 im Fahrradhandel. Der Handel erwirtschaftet einen Umsatz von **682 Mio. €**.

**16%** des Umsatzes im Fahrradhandel werden über Werkstatteleistungen erwirtschaftet.

Im Fahrradhandel gibt es verschiedene Geschäftsmodelle. Sie umfassen den Fachhandel mit angeschlossener Werkstattservice, den Internet-Fachhandel sowie den Online-Kauf mit einer vor Ort Abholung des gekauften Fahrrads. Für die Käuferinnen und Käufer bietet der Fahrradhandel vor Ort die Möglichkeit, sich beraten zu lassen und verschiedene Fahrradmodelle auszuprobieren.

## Beschäftigungsentwicklung RLP



## Umsatzentwicklung RLP in Mio. €

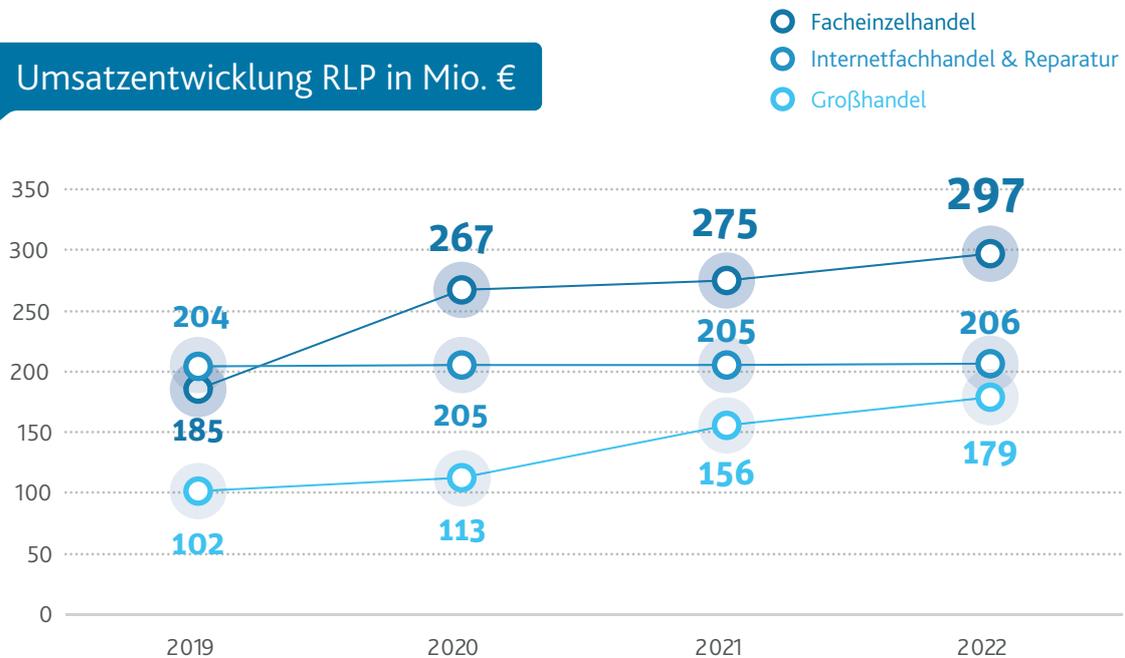


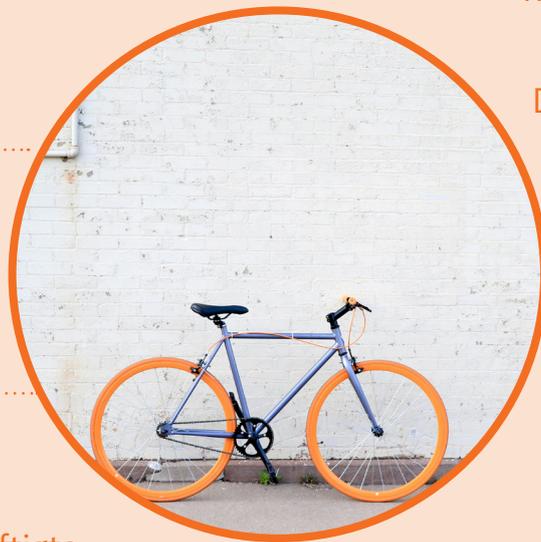
Abb. 2. Beschäftigungs- & Umsatzentwicklung im rheinland-pfälzischen Fahrradhandel (2019-2022)

# DIENSTLEISTUNGEN

---

**6** ADFC-zertifizierte  
fahrradfreundliche  
Arbeitgeber.

Etwa **50%** der  
rheinland-pfälzischen  
Arbeitgeber bieten  
Dienstradleasing an.



**< 100** Beschäftigte  
im Jahr 2022.

Die Dienstleister erwirtschaften **< 10 Mio. €**  
Umsatz im selben Jahr.

Das Dienstradleasing ist eine wichtige Dienstleistung. Es hat sich zum Treiber bei der Anschaffung neuer Fahrräder in Deutschland entwickelt. Durch die Möglichkeit zur monatlichen Abschreibung und die pauschale Besteuerung sind auch die Preise der Diensträder gestiegen, sie liegen deutlich höher als die Durchschnittspreise im Handel. Mehr als 70 % der Diensträder sind E-Bikes, im Durchschnitt kostet ein Dienstrad etwa 3.800 Euro.

# RADTOURISMUS

---

**6%** des bundesdeutschen Radtourismus findet in Rheinland-Pfalz statt (2022).

**7** Radfernwege und **170** Themenrouten.

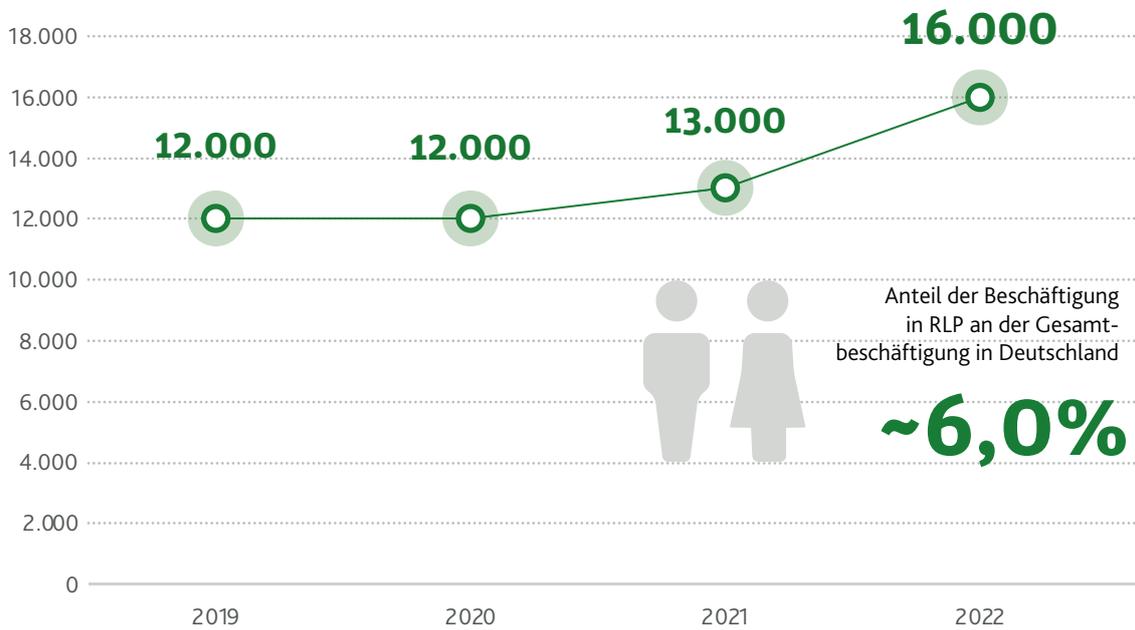


**16.000** Beschäftigte  
**989 Mio. €** Umsatz  
im Jahr 2022.

**305** zertifizierte  
Bett&Bike Betriebe  
(2024).

Fahrradtourismus erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das E-Bike hat den Fahrradtourismus für zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer noch attraktiver gemacht, unter anderem deshalb, weil mit ihm längere und anspruchsvollere Strecken bewältigt werden können.

### Beschäftigungsentwicklung RLP



### Umsatzentwicklung RLP in Mio. €

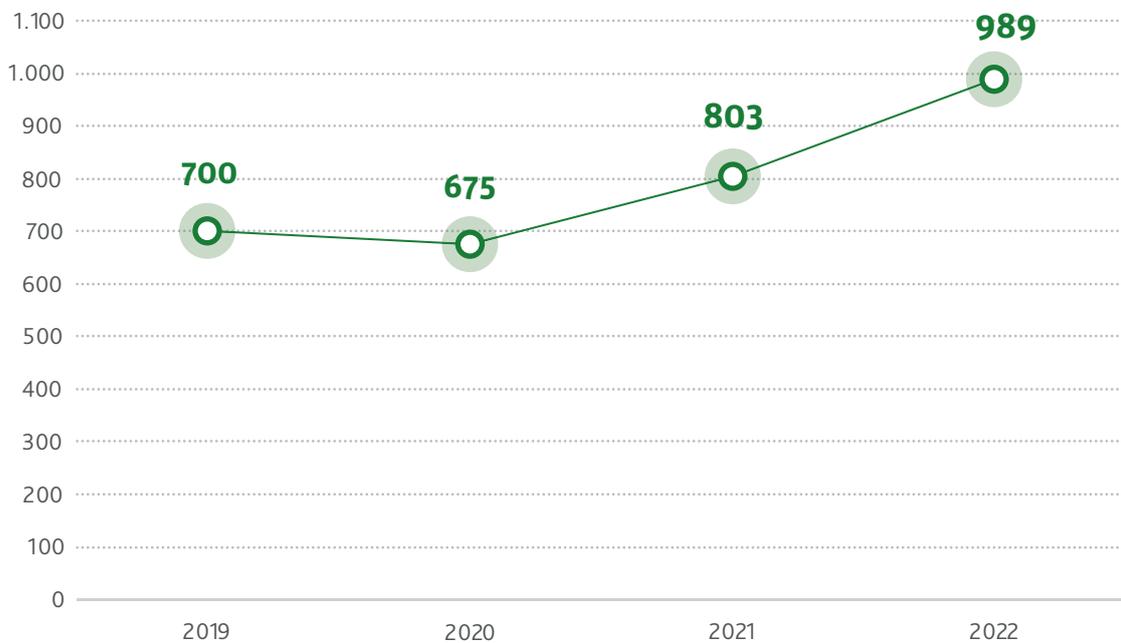


Abb. 3. Beschäftigungs- & Umsatzentwicklung im rheinland-pfälzischen Radtourismus (2019-2022)

# ENTWICKELN, PLANEN, BAUEN

---

**2.500 €** kostet der  
Unterhalt eines Radweg-  
Kilometers im Jahr.

**400-500 Tsd. €**  
durchschnittliche Kosten für  
den Bau eines Radwegs pro  
Kilometer.



Das Land Rheinland-  
Pfalz hat im Jahre 2023  
**4,5 Mio. €** in  
seine Radwege inves-  
tiert.

**43** fußgänger- und fahr-  
radfreundliche Kommunen  
in RLP (2023; nach AGFFK).

Die Unterstützung von Radprojekten ist eine wichtige Aufgabe des Landes. Sie dient dazu, den Fahrradverkehr zu erhöhen, die Fahrradinfrastruktur zu verbessern und das Radfahren als nachhaltiges Verkehrsmittel zu stärken. Finanzmittel fließen ebenso in die Bildung und Aufklärung. Dazu gehören Schulungen zur Verkehrssicherheit, Aufklärungskampagnen für Rad- und Autofahrende sowie die Förderung eines respektvollen Miteinanders im Straßenverkehr.

# FAKTEN

---

- + Im Vergleich zu anderen Bundesländern ist Rheinland-Pfalz **stark** in der **Herstellung von Fahrrädern**.
- + Die Beschäftigung und die Umsätze im Handel liegen in Rheinland-Pfalz leicht unter dem Durchschnitt in Deutschland. Im Vergleich zu anderen Bundesländern besitzen die Menschen in Rheinland-Pfalz weniger Fahrräder und fahren entsprechend weniger Rad.
- + Die Umsätze durch den **Fahrradtourismus** liegen in Rheinland-Pfalz leicht **über dem Durchschnitt** in Deutschland. Rheinland-Pfalz verfügt über beliebte touristische Radrouten wie zum Beispiel die Fernradwege entlang der großen Flussverläufe.
- + In den letzten Jahren hat die **alltägliche Nutzung** des Fahrrads in Rheinland-Pfalz **an Bedeutung gewonnen**. Das Ziel ist es, die Fahrradwege für den alltäglichen Radverkehr weiter auszubauen. Dies wird mit Landes- und Bundesmitteln sowie aus Programmen der Europäischen Union gefördert.

# HERAUSFORDERUNGEN

---

- In allen Berufsgruppen der Fahrradbranche gibt es einen großen **Fachkräftemangel**, beispielsweise im Bereich der Zweiradmechatronik.
- Fahrradnahe Dienstleistungen, wie die Radlogistik, werden vor allem in größeren Städten angeboten. Die **nötige Nachfrage** dafür fehlt bislang in **kleineren Städten und ländlichen Räumen**.
- Der Fahrradtourismus hat noch nicht so viele verschiedene Angebote, dass eine hohe **Nachfrage auch in der Nebensaison** und abseits der Hauptrouten entsteht.
- Für die **Weiterentwicklung** von Fahrradwegen und weiterer Fahrradinfrastruktur gibt es Fördergelder des Landes, des Bundes und der Europäischen Union. Eine Herausforderung besteht für die **Kommunen darin, sich für die Fördergelder zu bewerben**. Für die Bewerbung fehlen das Fachpersonal und der finanzielle Eigenanteil der Kommunen.

# HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

---



Verschiedene **öffentliche Stellen** sollen **zusammenarbeiten** und dadurch die Aufmerksamkeit für das Fahrradfahren steigern.

Aufgrund des Fachkräftemangels gewinnt die **Schaffung attraktiver Ausbildungsberufe** in der Fahrradwirtschaft an Bedeutung.



**Fahrradfreundliche Arbeitgeber** leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Radverkehrs.

**Der weitere Ausbau und die Sicherung einer hohen Qualität der Radwege** sind notwendig, um die Anzahl der Radfahrenden zu erhöhen. Davon profitieren die Unternehmen, weil sie mehr Fahrräder verkaufen, und der Radtourismus.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz, [www.mwvlw.rlp.de](http://www.mwvlw.rlp.de)

### Inhaltlich-fachliche Verantwortung

Institut Arbeit und Technik der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

T3 Transportation Think Tank gGmbH, Clayallee 177, 14195 Berlin

### Autorenschaft

Dr. Frederic Rudolph, Dr. Anna Butzin, Dr. Judith Terstriep

### Zitationsvorschlag

Rudolph F.; Butzin A.; Terstriep J. (2024): Wirtschaftsfaktor Radfahren in RLP. Bedeutung und Zukunftsperspektiven. Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz. Mainz: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz.

Die Grundlage für die in dieser Broschüre verwendeten Zahlen und Fakten ist die folgende Kurzstudie: Rudolph F., Butzin A. und Zaghaw L. (2024). Wirtschaftsfaktor Radfahren in Rheinland-Pfalz. Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

### Bildnachweis

Alle Bilder sind frei nach CCO.

Titelbild	Wayne Bishop, Unsplash	Seite 9	Kal Visuals, Unsplash
Seite 1	Frederic Christian, Unsplash	Seite 10	Tiffany Nutt, Unsplash
Seite 5	Anton Savinov, Unsplash	Seite 11	Maayan Nemanov, Unsplash
Seite 7	Getty Images	Seite 13	Ross Snedon, Unsplash
Seite 8	Tiffany Nutt, Unsplash	Seite 14	Mark Stosberg, Unsplash





Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT UND  
WEINBAU

Stiftsstraße 9  
55116 Mainz

[Poststelle@mwwlw.rlp.de](mailto:Poststelle@mwwlw.rlp.de)  
[www.mwwlw.rlp.de](http://www.mwwlw.rlp.de)